

# Inhaltsübersicht

§ 1 Einleitung .....	15
A. Hintergrund .....	16
B. Untersuchungsanlass .....	20
C. Wissenschaftliche Zielsetzung und Gang der Darstellung .....	26
 <i>1. Teil</i>	
<b>Zivilprozessuale Problematik von Massenschäden</b>	28
§ 2 Prozessrechtlicher Rahmen .....	28
A. Leitbild des Zivilprozesses .....	28
B. Zweck des Zivilprozesses .....	39
C. Fazit .....	44
§ 3 Defizite des Individualrechtsschutzes .....	45
A. Prozessunökonomische Verfahrensbewältigung .....	46
B. Prozessuales Ungleichgewicht .....	52
C. Rationales Desinteresse .....	63
D. Typisierung von Massenschäden .....	79
§ 4 Lösungsansätze für Massenschäden .....	84
A. Ausklammerung echter Bagatellschäden .....	84
B. Potenziale und Grenzen des Individualrechtsschutzes .....	86
C. Bedürfnis für Kollektivrechtsschutz .....	92
 <i>2. Teil</i>	
<b>Einordnung der Musterfeststellungsklage</b>	99
§ 5 Ausgestaltung des Verfahrens .....	99
A. Grundstruktur .....	99
B. Zulässigkeit .....	109
C. Einleitung und Ablauf des Verfahrens .....	116
D. Beendigung .....	127
§ 6 Systematische Vereinbarkeit .....	137
A. Prozessrechtliche Rahmenbedingungen .....	137
B. Verfassungsrechtliche Vorgaben .....	142

C. Verhältnis zu weiteren ZPO-Vorschriften .....	163
D. Fazit .....	171
 <i>3. Teil</i>	
<b>Perspektive der Musterfeststellungsklage</b>	172
§ 7 Weiterentwicklung des Kernkonzeptes .....	172
A. Zweistufigkeit des Modells .....	173
B. Umsetzungsperspektive der Verbandsklagenrichtlinie .....	186
C. Stärkung der Anschlusslösungen .....	208
D. Fazit .....	227
§ 8 Einzelfragen .....	229
A. Finanzierung .....	229
B. Anmeldung .....	248
C. Haftung .....	264
 <i>4. Teil</i>	
<b>Schlussbetrachtung</b>	273
§ 9 Ergebnisse .....	273
A. Zivilprozessuale Problematik von Massenschäden (1. Teil) .....	273
B. Einordnung der Musterfeststellungsklage (2. Teil) .....	275
C. Perspektive der Musterfeststellungsklage (3. Teil) .....	278
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	281
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	298

# Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung .....	15
A. Hintergrund .....	16
I. Zunehmende Massenschadensfälle .....	16
II. Bisherige Bündelungsmöglichkeiten .....	18
B. Untersuchungsanlass .....	20
I. Zwischenbilanz .....	20
II. Rechtspolitische Entwicklungen .....	23
C. Wissenschaftliche Zielsetzung und Gang der Darstellung .....	26

## *1. Teil*

<b>Zivilprozessuale Problematik von Massenschäden</b>	28
§ 2 Prozessrechtlicher Rahmen .....	28
A. Leitbild des Zivilprozesses .....	28
I. Begriff der Parteien .....	29
II. Bedeutung der Parteistellung .....	30
III. Prozessmaximen .....	31
1. Dispositionsmaxime und rechtliches Gehör .....	32
2. Verhandlungsmaxime .....	33
IV. Konsequenzen bei Massenschäden .....	34
1. Grenzen des Individualrechtsschutzes .....	35
2. Vorgaben für den Kollektivrechtsschutz .....	36
a) Konzentration der Verfahrensleitung .....	36
b) Disposition über Verfahrensbeteiligung .....	38
B. Zweck des Zivilprozesses .....	39
I. Individualrechtsschutz .....	39
II. Kollektivrechtsschutz .....	40
1. Verbandsklagen mit gesetzlichem Mandat .....	41
2. Bündelungsformen (auch) mit Individualmandat .....	42
C. Fazit .....	44
§ 3 Defizite des Individualrechtsschutzes .....	45
A. Prozessunökonomische Verfahrensbewältigung .....	46
I. Justiz als begrenzte Ressource .....	46
II. Verzögerungsgefahren durch Klagewellen .....	49

III. Auswirkungen paralleler Prozesse .....	49
IV. Fazit .....	51
<b>B. Prozessuales Ungleichgewicht .....</b>	<b>52</b>
I. Unternehmerisches Abwehrinteresse .....	53
1. Präzedenzherbeiführung .....	54
2. Präzedenzverhinderung .....	55
II. Unternehmerische Abwehrstrategie .....	56
III. Auswirkungen auf Rechtsdurchsetzung .....	59
1. Beeinträchtigung prozessualer Waffengleichheit .....	59
2. Hervorrufen eines Abschreckungseffekts .....	62
<b>C. Rationales Desinteresse .....</b>	<b>63</b>
I. Verbraucherinnen als Betroffene .....	63
1. Schwächen im rechtlichen Konflikt .....	64
2. Flucht aus dem Individualverfahren .....	65
II. Relevante Faktoren .....	68
1. Kosten .....	69
a) Zusammensetzung und Prozesskostenrisiko .....	69
b) Kostenreduzierung .....	71
c) Fazit .....	73
2. Aufwand .....	74
a) Zeitliche Faktoren .....	74
b) Psychologische Faktoren .....	77
III. Abwägungsentscheidung über Rechtsverfolgung .....	78
<b>D. Typisierung von Massenschäden .....</b>	<b>79</b>
I. Abgrenzung nach Abwägungsabhängigkeit .....	80
II. Richtwert für Bagatellbereich .....	82
<b>§ 4 Lösungsansätze für Massenschäden .....</b>	<b>84</b>
<b>A. Ausklammerung echter Bagatellschäden .....</b>	<b>84</b>
<b>B. Potenziale und Grenzen des Individualrechtsschutzes .....</b>	<b>86</b>
I. Beschleunigtes Online-Verfahren .....	86
II. Digitale Einkleidung und Unterstützung .....	88
III. Vorabentscheidungsverfahren .....	90
<b>C. Bedürfnis für Kollektivrechtsschutz .....</b>	<b>92</b>
I. Modellierungen .....	93
1. Zielrichtung (Muster)Feststellung .....	94
2. Zielrichtung Leistung .....	95
II. Qualitätsmerkmale .....	95
1. Systemkonformität und Balance .....	96
2. Effizienz und Effektivität .....	97

*2. Teil*

<b>Einordnung der Musterfeststellungsklage</b>	99
§ 5 Ausgestaltung des Verfahrens .....	99
A. Grundstruktur .....	99
I. Beteiligte .....	100
1. Klägerseite .....	100
a) Prozessstandschaft der Musterklägerin .....	101
b) Anmeldebefugnis der Verbraucherinnen .....	102
2. Beklagtenseite .....	104
II. Klagegegenstand .....	104
III. Zuständigkeit und Rechtsmittel .....	107
B. Zulässigkeit .....	109
I. Klagebefugnis qualifizierter Einrichtungen .....	109
1. Mitgliedszahl und Eintragszeit .....	110
2. Anforderungen an Interessenwahrnehmung .....	111
3. Finanzielle Unabhängigkeit .....	114
4. Fazit .....	115
II. Voreigentlichkeit und Quorum .....	115
C. Einleitung und Ablauf des Verfahrens .....	116
I. Öffentliche Bekanntmachung im Klageregister .....	117
II. Anspruchsanmeldung .....	118
1. Anforderungen .....	118
2. Rücknahme .....	120
3. Wirkungen .....	121
III. Verfahrensrechtliche Besonderheiten .....	123
1. Sperrwirkung und Verfahrenskoordination .....	124
2. Abweichungen zu allgemeinen Verfahrensregeln .....	126
D. Beendigung .....	127
I. Musterfeststellungsurteil .....	128
1. Reichweite der Bindungswirkung .....	128
2. Rechtsnatur der Bindungswirkung .....	129
II. Musterfeststellungsvergleich .....	131
1. Besondere Voraussetzungen .....	131
a) Genehmigung durch das Gericht .....	132
b) Austrittsrecht der Verbraucherinnen .....	133
2. Praktische Umsetzung .....	134
§ 6 Systematische Vereinbarkeit .....	137
A. Prozessrechtliche Rahmenbedingungen .....	137
I. Maximentreue .....	138

II. Hauptprozesszweck .....	140
III. Fazit .....	142
<b>B. Verfassungsrechtliche Vorgaben .....</b>	<b>142</b>
I. Anspruch auf rechtliches Gehör .....	143
1. Einschränkungen im Musterfeststellungsverfahren .....	144
2. Freiwilliger Verzicht auf rechtliches Gehör .....	146
a) Zulässigkeit des Gehörsverzichts .....	147
aa) Risiko eines Rechtsnachteils .....	149
bb) Entscheidungsbewusstsein .....	150
b) Ausbau der Schutzvorkehrungen .....	151
3. Fazit .....	154
II. Justizgewährleistungsanspruch/Gebot effektiven Rechtsschutzes .....	155
III. Prozessuale Waffengleichheit .....	157
1. Einschränkung im Musterfeststellungsverfahren .....	157
2. Zeitpunkt eines Gegenantragsrechts .....	159
3. Bestehen eines Gegenantragsrechts .....	160
<b>C. Verhältnis zu weiteren ZPO-Vorschriften .....</b>	<b>163</b>
I. Zulassung einer Klageänderung .....	164
1. Ausgangslage .....	165
2. Klageänderung nach erstem Termin .....	165
II. Zulassung eines Versäumnisurteils .....	169
D. Fazit .....	171
 <i>3. Teil</i>	
<b>Perspektive der Musterfeststellungsklage</b>	<b>172</b>
<b>§ 7 Weiterentwicklung des Kernkonzeptes .....</b>	<b>172</b>
A. Zweistufigkeit des Modells .....	173
I. Analyse der Verfahrensszenarien .....	173
1. Anmeldephase .....	174
2. Verfahrensende durch Vergleich .....	176
a) Hindernisse im Musterfeststellungsverfahren .....	177
b) Rahmenbedingungen eines Verbesserungsansatzes .....	179
3. Verfahrensende durch Urteil .....	181
4. Fazit .....	184
II. Spielraum für Umsetzung der Verbandsklagenrichtlinie .....	184
B. Umsetzungsperspektive der Verbandsklagenrichtlinie .....	186
I. Richtlinievorgaben .....	188
1. Arten von Verbandsklagen .....	189
2. Anwendungsbereich .....	190
3. Klagebefugnis .....	191

4. Einbeziehung der Verbraucherinnen .....	193
5. Informations- und Unterrichtungspflichten .....	195
6. Verfahrensausgang .....	196
II. Abhilfe im Rahmen der Musterfeststellungsklage .....	198
1. Musterfeststellungsklage als taugliches Grundgerüst .....	199
a) Richtlinienkonforme Regelungen .....	199
b) Mögliche Anpassungen .....	201
2. Modellierung eines integrierten Leistungsmechanismus .....	202
a) Entscheidung über Mindestabhilfe .....	203
b) Individuelle Verteilungsphase .....	206
c) Abhilfefrist und Austrittsrecht .....	207
C. Stärkung der Anschlusslösungen .....	208
I. Individualklageweg .....	209
1. Digitalisierungspotenzial .....	209
2. Gebührensenkung .....	211
II. Anderweitige Szenarien .....	212
1. Gebündelte Forderungseinziehung durch Verband .....	212
2. Forderungsabtretung an Inkassodienstleisterinnen .....	214
a) Ausgangslage .....	216
b) Rechtslage ab 1.10.2021 .....	218
aa) Umfang der zulässigen Tätigkeit .....	219
bb) Kombination mit Prozessfinanzierung .....	220
cc) Aufklärung der Verbraucherinnen .....	222
dd) Erweitertes Registrierungsverfahren .....	223
c) Fazit .....	225
3. Anspruch auf Schlichtungsverfahren .....	226
D. Fazit .....	227
§ 8 Einzelfragen .....	229
A. Finanzierung .....	229
I. Finanzierungsbedarf der Musterklägerin .....	231
1. Verfahrensvorbereitung .....	231
2. Verfahrensdurchführung .....	233
II. Handlungsmöglichkeiten .....	236
1. Umgestaltung der Klagebefugnis .....	237
a) Streichung der Zusatzanforderungen .....	237
b) Erweiterung der Klageberechtigung .....	240
2. Ausbau externer Unterstützung .....	242
a) Gewerbliche Prozessfinanzierung .....	242
aa) Hürden <i>de lege lata</i> .....	242
bb) Aussichten <i>de lege ferenda</i> .....	244

b) Staatliche Förderung .....	245
3. Fazit .....	247
<b>B. Anmeldung .....</b>	<b>248</b>
I. Verjährungsfalle .....	248
1. Prozessrechtliche Lösung .....	250
2. Materiell-rechtliche Lösung .....	253
a) Rechtsfortbildung <i>de lege lata</i> .....	253
aa) Teleologische Reduktion .....	253
bb) Einzelanalogie .....	254
b) Modifikation <i>de lege ferenda</i> .....	256
3. Sonderfall Scheinverbraucherin .....	257
II. Anspruchsabtretung .....	259
1. Forderungszession nach Anmeldung .....	259
a) Zulässigkeit .....	260
b) Einbeziehung der Zessionarin .....	261
2. Forderungszession vor Anmeldung .....	262
<b>C. Haftung .....</b>	<b>264</b>
I. Ersatzanspruch gegen Musterklägerin .....	264
1. Vertragliches Schuldverhältnis .....	265
2. Gesetzliches Schuldverhältnis .....	267
II. Ersatzanspruch gegen Prozessbevollmächtigte .....	268
III. Fazit .....	271
 <i>4. Teil</i>	
<b>Schlussbetrachtung</b>	<b>273</b>
<b>§ 9 Ergebnisse .....</b>	<b>273</b>
A. Zivilprozessuale Problematik von Massenschäden (1. Teil) .....	273
B. Einordnung der Musterfeststellungsklage (2. Teil) .....	275
C. Perspektive der Musterfeststellungsklage (3. Teil) .....	278
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>281</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>298</b>